

- **Brüder Mannesmann AG steigert Umsatz um 5,3 %**
- **Konzernumsatz 2010 steigt um 5,3 % auf 65,64 Millionen €**
- **Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) bei 1,7 Millionen €**

Remscheid, 9. Mai 2011. *Der Brüder Mannesmann-Konzern meldet für das Geschäftsjahr 2010 wieder einen Umsatzanstieg. Mit einem Konzernumsatz von 65,64 Mio. EUR (Vorjahr: 62,35 Mio. EUR) konnte ein Zuwachs um 5,3 % verzeichnet werden.*

Der Umsatz der Werkzeugsparte konnte nach den konjunkturbedingt umfangreichen Einbußen der Vorjahre erstmals wieder gesteigert werden, und zwar um 6,1 % auf 34,1 Mio. EUR (Vorjahr 32,1 Mio. EUR). Hierfür war überwiegend die Erholung der Branchenkonjunktur in Deutschland maßgeblich. Die Lage in Griechenland, Spanien und Portugal war noch von Rückgängen gekennzeichnet. Die in jüngster Zeit eingeleiteten Auslandsaktivitäten in neuen Märkten konnten konjunkturbedingt noch nicht die geplanten Beiträge leisten. Dennoch konnte auch im Ausland das Geschäftsvolumen insgesamt vergrößert werden.

Der Umsatz der Armaturensparte erreichte 31,1 Mio. EUR nach 29,7 Mio. EUR im Vorjahr und verzeichnete somit eine Steigerung um 4,8 %. Diese Zunahme des Geschäftsvolumens konnte trotz einer immer noch sehr ausgeprägten Zurückhaltung der Investitionstätigkeit bei Neuprojekten auf nationaler und internationaler Ebene erzielt werden.

Die beiden operativ tätigen Sparten des Brüder Mannesmann-Konzerns konnten somit im Geschäftsjahr 2010 ihre Geschäftsvolumina steigern und ihre jeweiligen Marktpositionen ausbauen. Ausgehend von den Auftrags-eingängen und -beständen per Jahresende 2010 erfolgte eine Fortsetzung der Entwicklung

zu Jahresbeginn 2011. „Für das Gesamtjahr 2011 wird eine weitere Ausweitung des Konzern-Geschäftsvolumens erwartet, wobei es auch gelingen sollte, die Ertragslage des operativen Geschäftes auf Basis des Konzern-Betriebsergebnisses (EBIT) zu steigern“, so Jürgen Schafstein, Vorstandsvorsitzender.

Risiken verbleiben in der geopolitischen Lage und den Auswirkungen einer Veränderung der nationalen und womöglich auch internationalen Umorientierung der Energiepolitik. Daraus entstehende gesamtwirtschaftliche Kosten könnten die Erholung der Konsumkonjunktur nachhaltig beeinträchtigen.

Der vollständige Jahresfinanzbericht steht im Internet unter www.bmag.de zum Download bereit. Die diesjährige Hauptversammlung der Aktionäre findet am 30. August 2011 in Remscheid statt.